

HERZLICH WILLKOMMEN!

**Bachelor-Studiengang
Wirtschaftsinformatik**

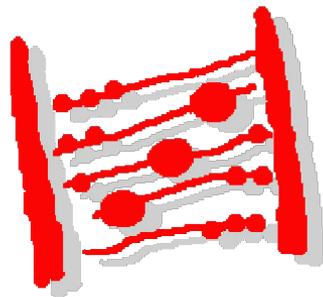
Universität Bremen, 06.10.2015

Prof. Dr. Jens Pöppelbuß

- Juniorprofessor im FB7
- Themen in Lehre und Forschung:
 - Industrienaher Dienstleistungen
 - Geschäftsprozessmanagement
 - Informationsmanagement
 - ERP-Systeme und E-Business
- Kontakt:
 - jepo@uni-bremen.de



Fachbereich 3: Mathematik/Informatik



fachbereich 3
mathematik und informatik

Fachbereich 7: Wirtschaftswissenschaft

FB7



Warum Wirtschaftsinformatik?



"Wirtschaftsinformatiker verfügen über die am Arbeitsmarkt häufig gesuchte Mischqualifikation aus den Bereichen Betriebswirtschaft und Informatik. Wirtschaftsinformatiker können somit in verschiedenen Unternehmensbereichen und Branchen eingesetzt werden. Die Abdeckung des breiten fachlichen Aufgabenspektrums und die interdisziplinäre Ausrichtung sichern den qualifizierten Absolventen der Wirtschaftsinformatik langfristig hoch dotierte Stellen auf dem IT-Arbeitsmarkt." [1]

Kurbel, Karl; Brenner, Walter; Chamoni, Peter; Frank, Ulrich; Mertens, Peter; Roithmayr, Friedrich:
Studienführer Wirtschaftsinformatik 2009 | 2010

Worum geht es eigentlich in der Wirtschaftsinformatik?



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Hauptseite

Themenportale

Von A bis Z

Zufälliger Artikel

Mitmachen

Artikel verbessern

Neuen Artikel

anlegen

Autorenportal

Hilfe

Letzte Änderungen

Kontakt

Spenden

Drucken/exportieren

Buch erstellen

Als PDF

herunterladen

Druckversion

Werkzeuge

Links auf diese Seite

Änderungen an

verlinkten Seiten

Spezialseiten

Permanenter Link

Seiteninformationen

[Benutzerkonto erstellen](#) [Anmelden](#)

Artikel [Diskussion](#)

[Lesen](#)

[Ungesichtete Änderungen](#)

[Bearbeiten](#)

[Versionsgeschichte](#)

Suchen



Wirtschaftsinformatik

 Dieser Artikel erläutert die Wissenschaftsdisziplin, für die Zeitschrift siehe [Wirtschaftsinformatik \(Zeitschrift\)](#).

Die **Wirtschaftsinformatik** ist eine Wissenschaft, die sich mit Entwicklung und Anwendung von **Informations- und Kommunikationssystemen** in **Wirtschaftsunternehmen** befasst.^{[1][2]} Aus Sicht der **Informatik** handelt es sich bei der Wirtschaftsinformatik um eine **Angewandte Informatik**.^[3] Durch ihre **Interdisziplinarität** hat sie ihre Wurzeln in den **Wirtschaftswissenschaften**, insbesondere der **Betriebswirtschaftslehre**, und der **Informatik**. Erkenntnisse und Methoden der **Sozialwissenschaften**, im Besonderen der **Soziologie** und **Psychologie**, sowie benachbarter **Wissenschaftsdisziplinen** wie **Kybernetik**, **Systemtheorie** und **Nachrichtentechnik** sind für **Forschung**, **Lehre** und **Praxis** der **Wirtschaftsinformatik** relevant. Aus einer beruflichen Perspektive kann die **Wirtschaftsinformatik** auch als **Lehre** von der **Erklärung** und **Gestaltung** von **Anwendungssystemen** verstanden werden.^[4]

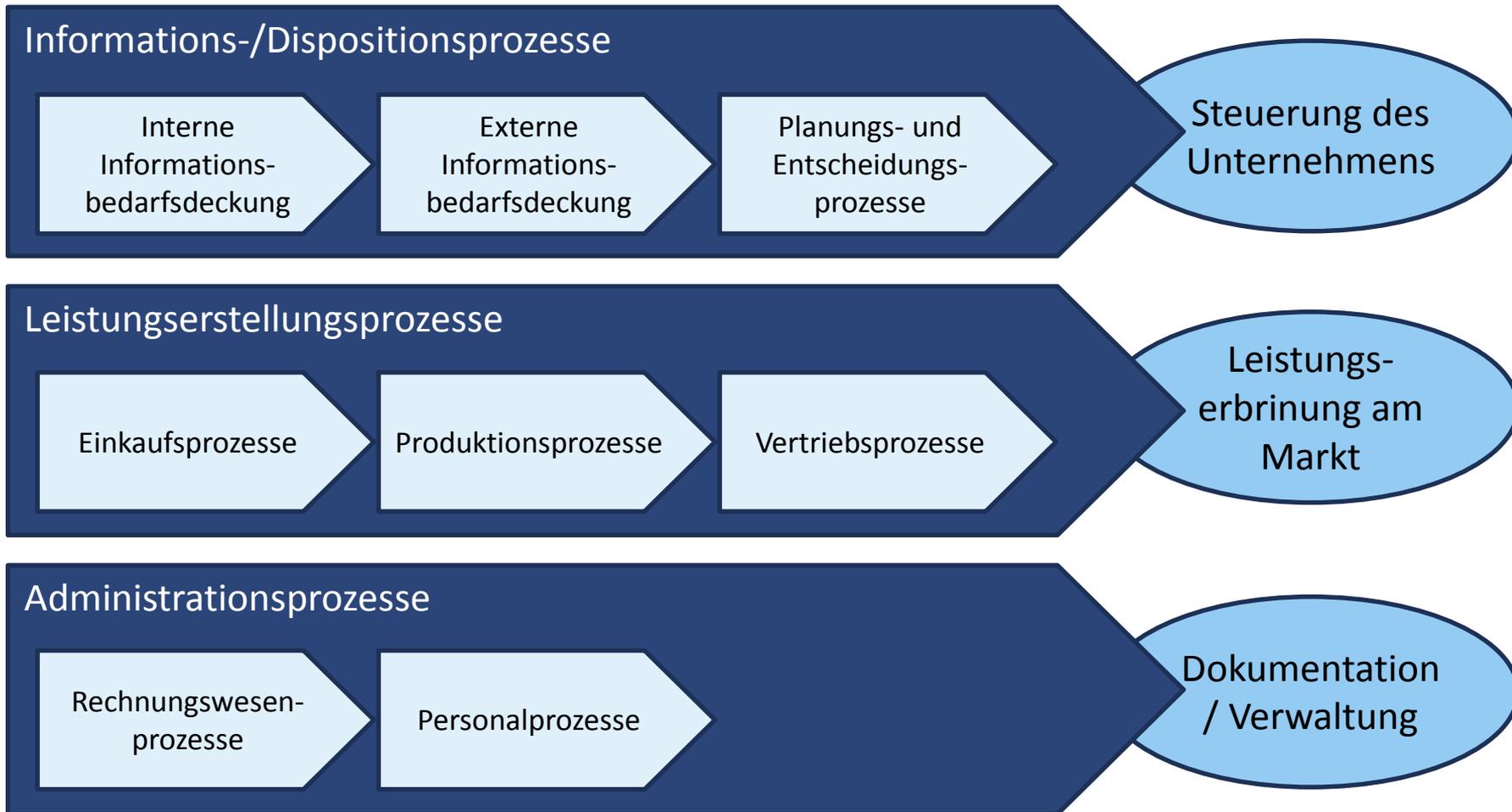
Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- 1 Wissenschaft
 - 1.1 Zielsetzungen der Wirtschaftsinformatik als Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaft
- 2 Arbeitsgebiete der Wirtschaftsinformatik
- 3 Einfluss anderer Wissenschaften
 - 3.1 Informatik
 - 3.2 Betriebswirtschaftslehre
 - 3.3 Weitere Einflüsse
- 4 Einfluss auf andere Wissenschaften
- 5 Geschichte
 - 5.1 Anfänge in den 1950er Jahren
 - 5.2 Produktivitätsparadoxon in den 1970er und 1980er Jahren
 - 5.3 Entwicklung ab 1990
- 6 Problemstellungen in Unternehmen durch Wirtschaftsinformatik
- 7 Studium

Information und Informationssysteme

- Gegenstand der Wirtschaftsinformatik (WI) sind Informationssysteme (IS)
 - Der Begriffsbestandteil „Information“ verdeutlicht, dass es wichtigster Zweck der Systeme ist, Aufgabenträger, seien es Menschen oder Maschinen, mit Informationen zu versorgen und das betriebliche Geschehen mithilfe von Informationen zu lenken.

Innerbetriebliche Prozesse



Schwarzer & Krcmar (2010), S. 157

Typische Aufgabe der Wirtschaftsinformatik

Ein Handelsunternehmen plant die Verringerung seiner Lagermengen, um Kosten zu sparen. Dieses betriebswirtschaftliche Ziel kann die Wirtschaftsinformatik dadurch unterstützen, dass sie einen automatischen Informationsfluss zwischen dem Unternehmen und seinen Lieferanten aufbaut. Dadurch wird es möglich, dass ein Lieferant zeitnah und schnell über kritische Bestellmengen informiert wird.

Bächle, Kolb (2012), S. 8f.

Mögliche Herangehensweise

- Zunächst muss die betriebswirtschaftliche Aufgabenstellung verstanden werden. Welches Ziel wird vom Unternehmen verfolgt?
 - Kostensenkung durch Lagermengenreduzierung
- Dann ist zu klären, wie der bisherige Geschäftsprozess einer Warenbestellung im eigenen Unternehmen und beim Lieferanten abläuft.
 - Geschäftsprozessanalyse
- Zuletzt muss geklärt werden, wie dieser Geschäftsprozess durch IT so verbessert werden kann, dass das Ziel der Kostensenkung erreicht wird.
 - Prozessverbesserung durch Automation

Bächle, Kolb (2012), S. 8f.

IT in Unternehmen ist kein Selbstzweck

Weitere Ziele der Informationsverarbeitung

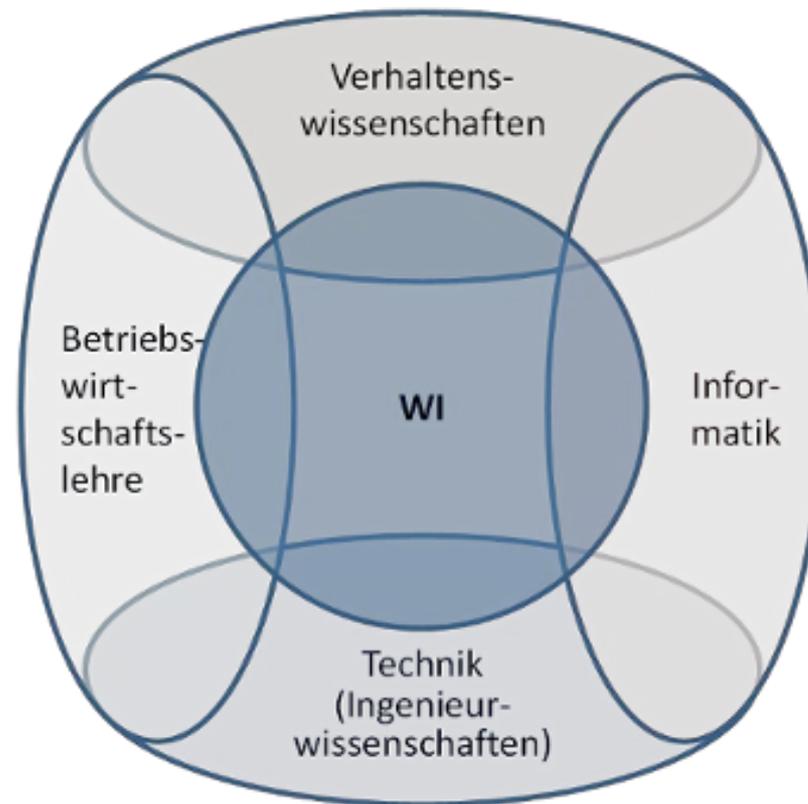
- Strategische Wettbewerbsvorteile
- Verbesserung von Qualität und Service
- Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen
- Ermöglichung neuer Organisationsformen
 - E-Mail, Groupware, Work Flow Management
 - Elektronischer Datenaustausch (EDI), virtuelle Unternehmen
- Optimierung des Kundenverhältnisses

Zentrale Ansätze der WI

- Paradigma der „sinnvollen **Automation**“ (Mertens)
- Dort, wo Automation nicht möglich oder sinnvoll ist, zumindest **Unterstützung** (z.B. bei Teamarbeit)
 - Verringerung von Verrichtungsaufwand
- **Integration**
 - Verringerung von Kommunikationsaufwand
 - Definition: Schaffung eines (neuen) Ganzen aus (ehemals) isolierten Elementen
 - Zahlreiche Integrationsdimensionen: Funktionsintegration, Datenintegration, Systemintegration, Methodenintegration ...
- **Befähigung (*Enabling*)**
 - Neuartige Anwendungen, die vorher (ohne IT) nicht praktikabel waren
- **Vollvirtualisierung**
 - vollständige Abbildung realweltlicher Strukturen auf Informations- und Kommunikationssysteme

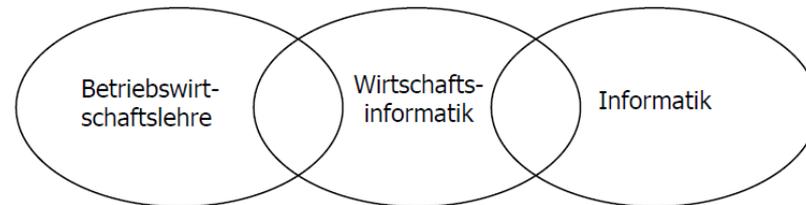
Laudon et al. (2010), S. 63f.

Positionierung der Wirtschaftsinformatik



Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik:
<http://www.oldenbourg.de:8080/wi-enzyklopaedie/>

Mögliche Unterscheidung von Stoffgebieten



Stoffgebiet:
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Grundlagen BWL
Kostenrechnung
Marketing
Personalwesen
...

Stoffgebiet:
WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Prozessmodellierung
Standardsoftware
Informationsmanagement
...

Stoffgebiet:
INFORMATIK

Mathematik
Algorithmen &
Datenstrukturen
Softwaretechnik
Datenbanken
...

Rolf et al. (2012)

Mögliche Tätigkeitsfelder

Systeme entwerfen,
einführen und betreuen

IT-Projekte managen

Beraten von
Unternehmen
im IT-Umfeld

Leitungsaufgaben in
IT-Bereichen

Management der IT-
Infrastruktur

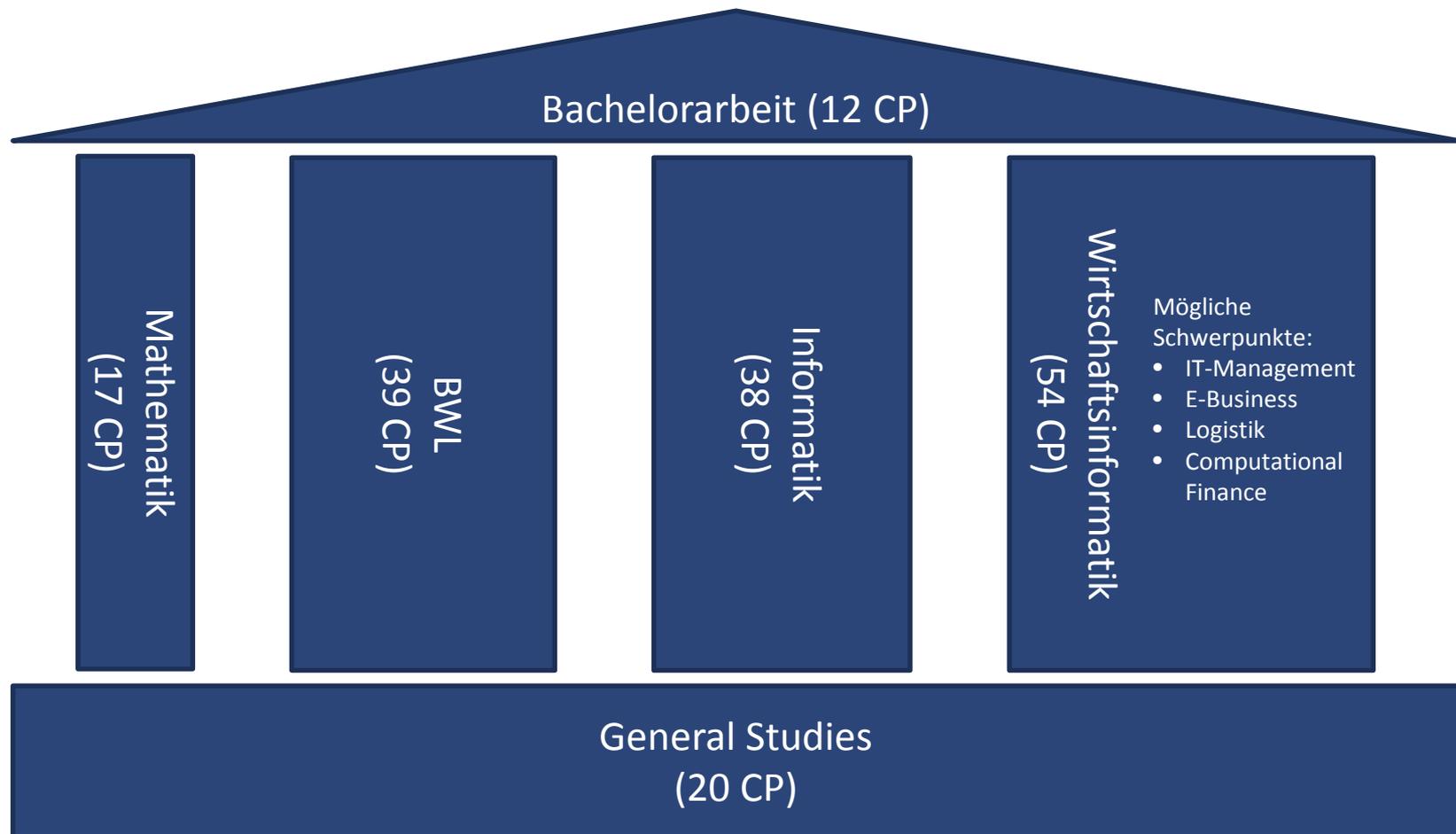
Geschäftsprozesse
verbessern

Marketing und Verkauf
von IT-Produkten

Der Studiengang Wirtschaftsinformatik



Aufbau der Studieninhalte



Veranstaltungen im ersten Semester

- Wissenschaftliches Arbeiten 1
- Mathematik
- Rechnungswesen und Abschluss,
alternativ:
Finanzwirtschaft *und* Analyse von Wirtschaftsdaten
- Praktische Informatik 1
- Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Kick-Off "Einführung in die WI"

- Donnerstag, 15. Oktober
- Raum MZH 1450
- Start 12:00 Uhr
- Ende 19:00 Uhr

- Dozentin: Carolin Durst



Musterstundenplan Wirtschaftsinformatik **WI1**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10				PraktInf1 VL	
10-12		Mathe1 VL			
12-14		WirtInf1 VL (optional)			Mathe1 VL
14-16	Analyse Wirt.daten	PraktInf1 VL		Wirtschafts- Informatik (14-tägig)	
16-18		Finanz- wirtschaft			
18-20				Tutorien/Praktikum WI1:	
				PI1 Do 10:00 - 13:00 MZH E0/P3 Mathe Fr 14:00 - 16:00 SFG 2060	

Musterstundenplan Wirtschaftsinformatik **WI2a**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10				PraktInf1 VL	
10-12		Mathe1 VL			
12-14		WirtInf1 VL (optional)			Mathe1 VL
14-16	Analyse Wirt.daten	PraktInf1 VL		Wirtschafts- Informatik (14-tägig)	
16-18		Finanz- wirtschaft			
18-20				Tutorien/Praktikum WI2a: PI1 Mo 11:00 - 14:00 MZH E0/P3 Mathe Do 12:00 - 14:00 MZH 1110	

Musterstundenplan Wirtschaftsinformatik **WI2b**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10			Rechnungsw. Tut	PraktInf1 VL	
10-12		Rechnungsw. VL		Rechnungsw. Übung	
12-14		WirtInf1 VL (optional)			
14-16		PraktInf1 VL		Wirtschafts- Informatik (14-tägig)	
16-18		Finanz- wirtschaft			
18-20				Tutorien/Praktikum WI2b: PI1 Mo 11:00 - 14:00 MZH E0/P3 [Rechnungswesen: verschiedene übung-/Tut-Termine]	

Studienverlaufsplan

Modul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
I. VOLLFACH WIRTSCHAFTSINFORMATIK						
Mathematik (17 CP)						
Mathematik	6 SWS 8 CP/240 h					
Statistik				6 SWS 9 CP/270 h		
Betriebswirtschaftslehre (39 CP)						
Rechnungswesen & Abschluss	6 SWS 9 CP/270 h					
Marketing		6 SWS 6 CP/180 h				
Produktion & Logistik		6 SWS 6 CP/180 h				
Finanzwirtschaft			6 SWS 6 CP/180 h			
Innovationsmanagement				2 SWS 6 CP/180 h		
Industrial Economics						2 SWS 6 CP/180 h
Informatik (38 CP)						
Praktische Informatik 1	8 SWS 8 CP/240 h					
Praktische Informatik 2		4 SWS 6 CP/180 h				
Techn.Grundlagen Informatik				4 SWS 6 CP/180 h		
Softwareprojekt 1		8 SWS 9 CP/270 h				
Softwareprojekt 2			2 SWS 9 CP/270 h			

Studienverlaufsplan

Modul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
Wirtschaftsinformatik (54 CP)						
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	4 SWS 6 CP/180 h					
Winf-Schwerpunkt-Pflicht				(4 SWS) (6 CP/180 h)		
Winf-Schwerp.-Wahlpflicht					(4 SWS) (6 CP/180 h)	
Winf-Schwerpunkt-Wahl						(4 SWS) (6 CP/180 h)
Winf-Wahl 1			(4 SWS) (6 CP/180 h)			
Winf-Wahl 2					(4 SWS) (6 CP/180 h)	
Bachelor-Projekt 1 + 2					9 (6+3) SWS 18 (12+6) CP/540 h	
Abschlussmodul (12 CP)						
Englisch	Englischer Sprachnachweis auf dem Niveau B2 bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit					
Bachelorarbeit						12 CP/360 h
Gesamt Vollfach Wirtschaftsinformatik	24 SWS 31 CP/930 h	24 SWS 27 CP/810 h	12 SWS 21 CP/630 h	16 SWS 27 CP/810 h	14 SWS 24 CP/720 h	9 SWS 30 CP/900 h

Studienverlaufsplan

Modul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
II. GENERAL STUDIES (20 CP)						
Analyse von Wirtschaftsdaten			2 SWS 3 CP/90 h			
Wissenschaftliches Arbeiten	1 SWS 1 CP/30 h					
Recht			(4 SWS) (6 CP/180 h)			
Wahlbereich der General Studies z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachenkurse • Berufsfeldorientierung • Interkulturelles Management • Soziale und inter-kulturelle Kompetenzen • Wirtschaftsethik • Fächer aus dem General Studies-Angebot der Universität 		(2 SWS) (3 CP/90 h)				
Freie Wahl 1 + 2. z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Fächer aus dem General Studies-Angebot der Universität • Fremdsprachenkurse • Praktikum • Angebote der Fachbereiche 3 und 7 • Verrechnung mit überzähligen CP aus den Wahlmodulen möglich 				(2 SWS) (3 CP/90 h)	(2 SWS) (4 CP/120 h)	
Gesamt General Studies	1 SWS 1 CP/30 h	2 SWS 3 CP/90 h	6 SWS 9 CP/270 h	2 SWS 3 CP/90 h	2 SWS 4 CP/120 h	
Gesamt Vollfach Wirtschaftsinformatik und General Studies:	25 SWS 32 CP/960 h	26 SWS 30 CP/900 h	18 SWS 30 CP/900 h	18 SWS 30 CP/900 h	16 SWS 28 CP/840 h	9 SWS 30 CP/900 h

Mögliche Schwerpunkte

- In späteren Semestern (bspw. im 3. und 4.) können Sie sich innerhalb des Modulbereichs Wirtschaftsinformatik in den folgenden Wirtschaftsinformatik-Schwerpunkten je nach Ihren persönlichen Interessen weiter vertiefen:
 - IT-Management,
 - E-Business,
 - Logistik oder
 - Computational Finance.

IT-Management

- Planung, Steuerung und Kontrolle der IT-Infrastruktur und der darauf aufbauenden Informationssysteme
 - IT-Service-Management
 - IT-Controlling
 - Geschäftsprozessmanagement
- Modul Schwerpunkt-Pflicht:
 - Informationstechnikmanagement (ITM)
- Module Schwerpunkt-Wahlpflicht:
 - Informationssicherheit
 - Geschäftsprozessmanagement



blog.beteo.ch

E-Business

- IT zur Unterstützung inner- und überbetrieblicher Geschäftsprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette
 - E-Procurement
 - Online-Marketing und E-CRM
 - E-Commerce
 - E-Payment
- Modul Schwerpunkt-Pflicht:
 - Betriebliche Informationssysteme und E-Business
- Module Schwerpunkt-Wahlpflicht:
 - E-Commerce Management
 - Dienstleistungsmanagement



Logistik

- Bereitstellung von Gütern zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort im richtigen Zustand. Nicht möglich ohne die Generierung, Verarbeitung und Beherrschung vorausseilender, begleitender, nachlaufender und gegenläufiger Informationsflüsse
- Modul Schwerpunkt-Pflicht:
 - Informationssysteme in der Logistik
- Module Schwerpunkt-Wahlpflicht:
 - Supply Chain Management
 - Verkehrswirtschaft



brucherseifer-sped.de

Computational Finance

- Einsatz computerbasierter Methoden in der Finanzwirtschaft zur Lösung finanzwirtschaftlicher Probleme
 - Asset Management
 - Risikomanagement
 - Financial Engineering
- Modul Schwerpunkt-Pflicht:
 - Computational Finance
- Module Schwerpunkt-Wahlpflicht:
 - Investments
 - Behavioral Finance



rocketscienceofwallstreet.blogspot.com

Studiengang im Detail

// ZAHLEN, TECHNIK & PRODUKTION

↓ Studienangebot
↓ Studien & Berufsfelder

- // Gesellschaft & Bildung
- // Kunst, Musik, Medien & Kultur
- // Lehramt
- // Mensch & Gesundheit
- // Natur & Umwelt
- // Sprache & Literaturen
- // Wirtschaft & Recht
- // Zahlen, Technik & Produktion

Studiengangssuche

↓ Abschlüsse

- Bachelor
- Master
- Lehramt
- Diplom
- Legum Magister
- Juristisches Staatsexamen

Beratung / Service
Weiterbildung

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

BACHELOR

Vollfach


 Informationsbroschüre [↗](#) [PDF]

// STECKBRIEF



Wirtschaftsinformatiker/innen planen und entwickeln Informationssysteme in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen sowie für den privaten Bereich. Sie analysieren Geschäftsprozesse und konzipieren hierfür geeignete IT-Unterstützung. Sie nutzen IT zur Entwicklung neuartiger Geschäftsmodelle, bspw. im Internet. Ziel dieses Studiengangs ist es insbesondere, Studierende in einer Vermittlerrolle im Bereich der betrieblichen Informationsverarbeitung auszubilden und ihnen sowohl die Perspektive der Anwender/innen, als auch der Entwickler/innen nahe zu bringen. Dafür lernen Studierende einerseits di... [mehr »](#)

Übersicht

- [Beschreibung des Faches](#)
- [Berufswege und Weiterqualifizierung](#)
- [Studieninhalte und Fächerkombinationen](#)
- [Bewerbung und Zulassung](#)
- [Formalia und Ordnungsmittel](#)
- [Forschung und Lehre](#)
- [Kontakt und Beratung](#)

Eckdaten

Titel/Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
ECTS-Punkte	
Vollfach	180CP
Unterrichtssprache	

Zugangsvoraussetzung
Zulassung für Erstsemester

zum Wintersemester
Zulassungsbeschränkt
 es findet ein Auswahlverfahren statt [↗](#)
 Bewerbung bis zum
15.07.
 Studienplatzvergabe im Rahmen des
 Dialogorientierten Serviceverfahrens(DoSV). [↗](#)


**JETZT
 BEWERBEN [↗](#)**
<http://www.winf.uni-bremen.de>



Start

**Veranstaltungen**

Nachrichten



Community



Profil



Planer



Suche



Tools



Forum



Schwarzes Brett



Lernraum

ZMML
Zentrum für Multimedia in der LehreAktuelle Seite: **Veranstaltungsboard: Wirtschaftsinformatik Bachelor - Kurzinfo**3 [Einstellungen](#) [Hilfe](#) [Logout](#)[Übersicht](#) [Verwaltung](#) [Forum](#) [TeilnehmerInnen](#) [Dateien](#) [INFO](#) [Wiki](#) [+](#)[Kurzinfo](#) [Details](#) [Druckansicht](#)

Veranstaltungsboard: Wirtschaftsinformatik Bachelor

Zeit / Veranstaltungsort:

Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.

Erster Termin:

Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.

DozentIn: Ralf Eric Streibl

Ankündigungen

Es sind keine aktuellen Ankündigungen vorhanden. Um neue Ankündigungen zu erstellen, klicken Sie rechts auf die Zahnräder.

Termine

Es sind keine aktuellen Termine vorhanden. Um neue Termine zu erstellen, klicken Sie rechts auf die Zahnräder.

Umfragen

Es sind keine aktuellen Umfragen vorhanden. Um neue Umfragen zu erstellen, klicken Sie rechts auf die Zahnräder.

?

HERZLICH WILLKOMMEN!

**Bachelor-Studiengang
Wirtschaftsinformatik**

Universität Bremen, 06.10.2015